Bundesministerium
für Digitales
und Verkehr

Bundesministerium für Digitales und Verkehr • Postfach 20 01 00, 53170 Bonn

- ausschließlich per E-Mail -

Brückenreferenten/-innen der Länder

Vertreter der Autobahn GmbH des Bundes

nachrichtlich per E-Mail:

Vertreterin des Fernstraßen-Bundesamtes

Abteilungsleiter B der BASt

Leiter QM-KI der DEGES

Vertreterin des Bundesrechnungshofes

Prof. Dr.-Ing. Gero Marzahn
Leiter des Referates StB 24

Robert-Schuman-Platz 1
53175 Bonn

Postanschrift:
Postfach 20 01 00
53170 Bonn

Tel. +49 228 99-300-5240
Fax +49 228 99-300-807-5240

ref-stb24@bmdv.bund.de

www.bmdv.bund.de

Betreff: Handbuch 40600 mit der „Aktualisierung 05 der Richtlinien-Familie 406 - Baubetriebsplanung, BETRA und La; Inkraftsetzung zum 11.12.2022“ der DB Netz AG

Bezug: 147. Bund/Länder-Dienstbesprechung Brücken- und Ingenieurbau am 18./19.04.2023 in Bonn - TOP 6.2
Aktenzeichen: StB 24/7192.60/10/3802715
Datum: Bonn, 07.05.2023

Sehr geehrte Damen und Herren,

bezugnehmend auf die 147. Bund/Länder-Dienstbesprechung Brücken- und Ingenieurbau am 18./19.04.2023 in Bonn übersende ich Ihnen beigefügt das Handbuch 40600 mit der „Aktualisierung 05 der Richtlinien-Familie 406 – Baubetriebsplanung, BETRA und La; Inkraftsetzung zum 11.12.2022“.

Seitens der DB Netz AG erhielt ich dazu folgende Informationen:

> Bei der Ril 406, Langtitel „Baubetriebsplanung, Betra und La“, handelt es sich um eine Richtlinie mit Gültigkeitsbereich für die Infrastruktur der DB Netz AG, u. a. für die Abstimmung und Koordi-

Zertifikat seit 2009
audit berufundfamilie

nation von Infrastrukturmaßnahmen, welche die Nutzung der Infrastruktur der DB Netz AG einschränken.

Die Richtlinie ist nicht neu und wurde auch nicht neu herausgegeben. Sie wird lediglich regelmäßig überprüft und entsprechend den Erfordernissen für die Belange der DB Netz AG (so auch zum Januar 2022) aktualisiert.

Die Richtlinie unterliegt keinen Einschränkungen hinsichtlich der Veröffentlichung an Dritte und kann demnach auch „über DB Kommunikationstechnik" (online als PDF-Ausgabe) bestellt und extern bezogen werden. Sofern planende Stellen (auch externe) die Infrastruktur der DB Netz AG bei deren Planungen beeinträchtigen, muss dies selbstverständlich bei den bahneigenen Planungsprozessen rechtzeitig Berücksichtigung finden, damit alle weitergehenden erforderlichen Schritte zeitgerecht getroffen werden können. Dies betrifft sowohl

- die Koordination aller zu planenden Baumaßnahmen (diejenigen, welche an der Infrastruktur der DB Netz AG durchzuführen sind, ebenso wie diejenigen, welche die Infrastruktur der DB Netz AG lediglich tangieren, dort aber zu maßgeblichen Einschränkungen, wie z. B. Sperrungen oder Langsamfahrstellen, führen) zu einem umsetzbaren Konzept,

  als auch

- die rechtlich vorgegebenen Abstimmungen mit Zugangsberechtigten (insbesondere Eisenbahnverkehrsunternehmen) im Hinblick auf die aus diesen Einschränkungen erwachsenden fahrplantechnischen Restriktionen und Ersatzmaßnahmen.

Ungeachtet der Ril-Familie 406 erhalten externe Bauträger weitere Informationen unter https://www.dbnetze.com/externeBautraeger.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag
Prof. Dr.-Ing. Gero Marzahn

Bundesministerium für Digitales und Verkehr SD 11

Beglaubigt:

Tarifbeschäftigte

Anlage: 1

Zertifikat seit 2009
audit berufundfamilie